Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 18

Artikel: Zürcher Sechseläuten 1938

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Zunft Höngg feiert den Wümet, in Erinnerung an den verflossenen Höngger-tropfen vor den Toren der Sechseläuten-stadt. Ein Höngger Zunftherr kredenzt den Silberpokal einer Frau in der Zu-schauermenge. Höffentlich verstößt er da-mit nicht gegen die Zunftsatzungen.

Hê hê Herr Zunftmeister! Abreuver une spectatrice du vin de la corporation est chose contraire à la tradition. Mais peut-on vraiment blâmer la galanterie du geste du chef de la corporation de Höngg!



Biedermeierli und Rokokodämchen vom Kinderumzug. In der Kaufleuten haben sie zur Erholung von ihrem langen Triumphmarsch durch die Stadt z'Vieri bekommen.



Zürcher Sechseläuten 1938

La fête du Sechseläuten à Zurich

Photos Staub und Guggenbühl-Prisma

Die beiden Wehntalerinnen sind zu spät gekommen. Da vorn geht der Umzug, doch der Zuschauer-dammgewährtkeinen Durchschlupf mehr. Die hilfsbereite Zürcher Polizei weiß, was sie zu tun hat. Comme les carabiniers d'Offen-bach elles sont arrivées trop tard pour voir défiler le cortège, mais les policiers zurichois se chargent de leur trouver une bonne place.



Es ist genau 6 Uhr 11. Seit 11 Minuten brennt der Holz-stoß. Ein ziemlich hertiger Bodenwind neigt die gelberaue Raudesiule nach Siden. Die das Feuer. Ratch und Qualm haben den weißen Bögg in einen Neger verwandelt, und schon brennt und lodert lich-terlein sein Kücken. Noch ein recht oben, dam haucht er sein Leben aus.





